

Kai Bremer
Postskriptum Peter Szondi

Lettre

Kai Bremer (PD Dr. phil.), geb. 1971, ist akademischer Rat am Institut für Germanistik der Justus-Liebig-Universität Gießen. Er ist Autor von »nachtkritik.de« und war bis Anfang 2017 Vorstandsmitglied der Internationalen Heiner Müller Gesellschaft. Neben zahlreichen Publikationen zur Gegenwartsliteratur (insbesondere zu Lyrik und Dramatik) hat er zur Frühen Neuzeit und zur Philologiegeschichte und -theorie gearbeitet.

KAI BREMER

Postskriptum Peter Szondi

Theorie des Dramas seit 1956

[transcript]

Habilitationsschrift zur Erlangung des akademischen Grades eines habilitierten Doktors im Fachbereich 5 Sprache, Literatur, Kultur der Justus-Liebig-Universität Gießen.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2017 transcript Verlag, Bielefeld

Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlagkonzept: Kordula Röckenhaus, Bielefeld

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

Print-ISBN 978-3-8376-3819-6

PDF-ISBN 978-3-8394-3819-0

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Besuchen Sie uns im Internet: <http://www.transcript-verlag.de>

Bitte fordern Sie unser Gesamtverzeichnis und andere Broschüren an unter:

info@transcript-verlag.de

Die Form ist die geschworene Feindin der Willkür, die Zwillingsschwester der Freiheit.

RUDOLF VON JHERING:

GEIST DES RÖMISCHEN RECHTS (1852)

Eine theoretische Arbeit hingegen: sich über die Dinge beugen, sich mit der Überlegenheit des Erkennenden ein Urteil über sie bilden und mit diesem Urteil selbstsicher aufzutreten – dazu mußte ich schon über ein für die Überzeugung anderer nötiges Mehr an Überzeugung verfügen.

IMRE KERTÉSZ: *FLASKO* (1988)

sag ich doch, das drama, sie dramaqueen

RENÉ POLLESCH VIA TWITTER AN KAI BREMER

(17.7.2012)

